

Auszeichnung

GERMAN DESIGN AWARD: Rudolf Perathoner



Das Architekturbüro Perathoner hat in Wolkenstein ein Haus mit einer zeitgenössischen Architektur entworfen.

Oberrauch Arik

WOLKENSTEIN (agh). Am 7. Februar berichteten wir über den Erfolg zweier Südtiroler Architekturbüros – pedevilla architects und Markus Tauber – bei den Auszeichnungen als Winner im German-Design-Award. Leider ist uns entgangen, dass noch ein weiteres Südtiroler Projekt prämiert wurde und der Grödnertaler Architekt Dr. Ing. **Rudolf Perathoner** als „Winner“ ausgezeichnet wurde.

In Wolkenstein in Gröden, auf einer Höhe von 1563 Metern, eingebettet zwischen den Gipfeln der Dolomiten, hat das Architekturbüro Perathoner ein Haus mit einer zeitgenössischen Architektur entworfen. Das Wohnhaus liegt inmitten einer einzigartigen Landschaft und bietet einen spektakulären Ausblick auf das Sella-Massiv. Die moderne Architektursprache zieht sich durch das gesamte Gebäude, ohne aber auf Materialien wie Stein und Holz aus dem traditionell-alpinen Baustil

zu verzichten. Das ursprüngliche Ziel des Projekts war die bestmögliche Integration des Gebäudes in die Umgebung ohne als Fremdkörper zu wirken. Die Hangneigung veranlasste die Architekten 4 Geschosse anzuordnen, von denen die ersten beiden Ebenen teilweise im Hang eingebettet sind. Die nach Norden ausgerichtete kompaktere Gebäudefront weist nur ein Fenster auf, während sich das Haus zur Südseite hin mit vollverglasten Fronten öffnet. Das Gebäude besteht aus 3 getrennten Wohneinheiten und einer geräumigen Tiefgarage die über einen versteckten Autoaufzug zugänglich ist. Am liebsten hält man sich im Dachgeschoss auf, aus dem man einen beeindruckenden Blick auf die umliegende Landschaft genießen kann. Das Gebäude hat eine energieeffiziente Baukonstruktion und wurde mit der Nachhaltigkeitszertifizierung Klimahaus „A Natur“ ausgezeichnet.